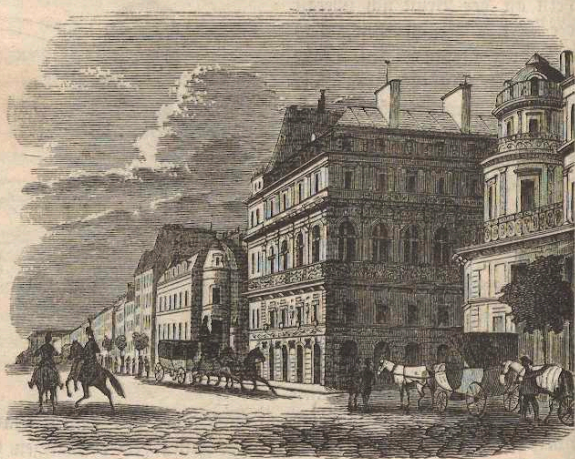


sich die große Fontaine des Château d'eau, um welche jetzt zweimal die Woche ein Blumenmarkt gehalten wird, und wenige Schritte von ihr schrumpft derselbe gewaltig zusammen, so daß er vom Theater de l'Ambigu comique bis zur Porte St. Martin in einer Doppelgestalt auftritt, den Fahrweg in der Tiefe, die Trottoirs zu beiden Seiten erhaben darbietend. Noch vor einigen Jahren waren beide in gleicher Höhe, da aber der Abfall gegen das Thor St. Martin zu jäh war, so sammelten sich bei Regengüssen hier die Wasser und verstopften die Abzüge. Diesem Uebelstande ist durch Abtragung der Fahrstraße auf gleiches Niveau mit den übrigen Theilen abgeholfen worden.

Schon hier zeigen sich zu beiden Seiten reiche Waarenlager, flattern kostbare Stoffe im Innern der geschmackvollen Läden, und der Boulevard St. Denis setzt diesen Aufschwung würdig fort, bis wir mit dem Boulevard Bonne Nouvelle und dem Gymnasetheater uns dem Mittelpunkt, dem wahren Zauberlande nähern. Immer dichter wogt zu beiden Seiten die geschäftige oder lustwandelnde Menge, die Teppich- und Modehandlungen, Kunst- und Juwelierläden, die Uhren- und Bronzewaarenmagazine, die Pastetenbäckereien, Cafés und Restaurants nehmen einen immer großartigeren Charakter an, der auf den Boulevards Poissonnière



Maison dorée am Boulevard des Italiens.

und Montmartre, mit dem Theater Variétés, dem Handelshause au pont de fer (zur eisernen Brücke), dem Reisebazar, dem Hause Barber